



Gott spricht:

Suche Frieden
und jage ihm
nach !

Psalm 34,15

Inhaltsverzeichnis

Seite	2	Zum Nachdenken
Seite	4	Musik in der Kirche
Seite	5	Frauenarbeit
Seite	6	Pilgern / Pilgerreisen Pilgertagesdienste /
Seite	7	Vierjahreszeiten
Seite	8	Veranstaltungen in der Christuskirche
Seite	9	Blick hinaus
Seite	10	Ostern in der Christuskirche
Seite	12	Geburtstage
Seite	13	Gottesdienstangebot der Christuskirche
Seite	14	Danke für Ihre Unterstützung
Seite	15	AbendMusik
Seite	16	Neues aus der Gemeinde Jugendclub News
Seite	17	Aktuelles
Seite	18	Chorfest Döbling
Seite	19	Lebensbewegungen

Zum Nachdenken



Senior Dr. Michael Wolf, Pfarrer



Osterandacht

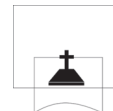
„Der Herr ist auferstanden!“ „Er ist wahrhaftig auferstanden!“ Dreimal tönt dieser Ruf durch die Kirche. Dreimal antwortet die Gemeinde.

Die bis dahin noch dunkle Kirche füllt sich mit dem Glanz der Kerzen, mit den Tönen der Orgel, mit unserem Gesang: „Er ist erstanden, Halleluja! Freut euch und singet, Halleluja!“ Wir feiern das Unglaubliche: Jesus lebt - und wir sollen auch leben.

LEBENSBEWEGUNGEN

1.11.2018 - 28.2.2019

*"Herr, meine Zeit steht in deinen
Händen" (Psalm 31,16)*



Verstorben sind:

8 Gemeindemitglieder

Ausgetreten sind 8 Personen



Frühlingsträume



Weit zieht der Winter sich zurück,
es grünen Busch und Bäume.
Das Lied der Nachtigall heißt Glück
im Glanz der Frühlingsträume.

Natur uns schon erahnen lässt
was wir bald nicht mehr missen
und weisend auf das Osterfest
blüh'n leuchtendgelb Narzissen.



Chorfest Döbling



15. Döblinger Chorfest 2019

Nach einigen Jahren hat unser Chor „Human Voices“ wieder einmal teilgenommen. Das Motto „Look at the World“ hat uns bereits in der Vorbereitung viel Spaß gemacht.



Wir haben an diesem Tag mit den sieben anderen Chören ein gelungenes Chorfest mitgestaltet und erlebt.

Die wunderbare Gemeinschaft macht uns Lust aufs nächste Jahr.



Human Voices Wir sind dankbar für neue Mitglieder – melden Sie sich bei uns oder kommen Sie einfach vorbei. Wir singen im Gemeindesaal, Triesterstrasse 1, jeden Mittwoch von 19.15 bis 20.45 Uhr

Das ist schwer zu begreifen. Auch die biblischen Texte sind erstaunlich zurückhaltend, wenn es um Ostern geht. Sie erzählen vom leeren Grab, von Zweifeln und Unsicherheit, von Unverständnis und Schweigen, von vorsichtigen Annäherungen und ungläubigem Staunen.

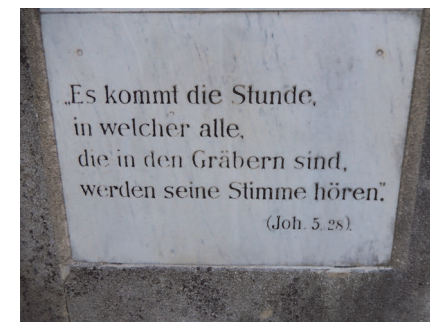
Erst durch Begegnungen erschließt sich die Osterfreude. Die Frauen kommen zum Grab und begegnen dem Engel: „Fürchtet euch nicht!“ Die Jünger verlassen traurig Jerusalem. Jesus geht mit ihnen. Aber sie erkennen ihn erst, als er das Brot mit ihnen bricht. „Wenn ich nicht meine Hand in seine Wunden legen darf, kann ich nicht glauben“, sagt Thomas. Als er Jesus berührt, merkt er: Der Tod hat seine Macht verloren! Jesus hat den Tod überwunden.

Ostern bleibt das große Geheimnis unseres Glaubens. Wie kann das sein, dass das Leben stärker ist als der Tod? Wo wir doch so oft mit Schrecken das Gegenteil erleben und angesichts des Leidens und des allgegenwärtigen Todes zweifeln, klagen oder verstummen.

Ostern durchbricht das Licht die Dunkelheit und in die Stille hinein breitet sich das Lob Gottes aus. Wir begegnen einander und rufen uns gegenseitig zu: „Der Herr ist auferstanden!“ „Er ist wahrhaftig auferstanden!“ Wir feiern das Unglaubliche und plötzlich wird es stark und wir spüren: „Nichts kann uns scheiden von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus in unsere Welt gekommen ist.“

Feiern Sie unseren unvergleichlichen Gottesdienst am frühen Morgen des Ostersonntages mit. Wir beginnen um 5.30 Uhr in der noch dunklen Kirche. Wenn das Halleluja erklingt und die Orgel einsetzt ist die Sonne aufgegangen – die Vögel zwitschern und die Posaunen des Ökumenebrass begleiten uns auf unserem Weg über den Friedhof zum zentralen Kreuz. Dort bekommt jeder ein rotes Ei und dann wartet im Gemeindesaal schon ein liebevoll vorbereitetes Osterfrühstück. Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Osterfest und eine fröhliche Osterzeit

Ihr Pfarrer Senior Dr. Michael Wolf



„Es kommt die Stunde,
in welcher alle,
die in den Gräbern sind,
werden seine Stimme hören.“
(Joh. 5. 28)

Ostern in der Christuskirche



14.04.2019	Palmsonntag	10.00 Uhr R. Klein	
18.04.2019	Gründonnerstag	19.00 Uhr M. Wolf	Y
19.04.2019	Karfreitag	10.00 Uhr M. Wolf	Y
		18.00 Uhr M. Wolf	Y
21.04.2019	Osternacht anschl. Osterfrühstück	5.30 Uhr M. Wolf	Y
21.04.2019	Ostersonntag	10.00 Uhr M. Wolf	Y
22.04.2019	Ostermontag	10.00 Uhr M. Wolf	Y



Neues aus der Gemeinde



22.4.2019 Ostermontag – 10.00 Uhr

Amtseinführung unserer Lektorinnen

**Anita Weiss
Sarah Wolf**



Jugendclub News

Du bist konfirmiert oder wirst es demnächst? Willst deine alten Konfi Kollegen einmal wieder treffen? Oder einfach neue Leute kennen lernen und viel Spaß haben? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir bieten euch in unserem Jugendkeller von Cocktails über Pizza bis zur Filmnacht, alles, was euch Spaß macht! Bei uns gibt es immer Action, Spaß und viel Gelächter!

Habt ihr Interesse an einem unserer Treffen teilzunehmen, dann schreibt eine Mail an: Jugendkeller.christuskirche@gmx.at !

Wir freuen uns auf euch!

LG, Die Weinstöcke (Hannah, Philipp, Sarah, Kerstin, Felipe)



Pfrn. Mag. Heike Wolf

Frauenarbeit

Termine – Frauenkreis

**20.3., 10.4., 24.4., 8.5., 22.5.,
5.6.2019 (Abschluss)**

Maria und der Auferstandene
(Joh 20,11-18)

Plötzlich hört Maria die Stimme, die ihr so vertraut war. Wie wird sie das angerührt haben. Voller Traurigkeit im Herzen war sie zum Grab gekommen. Sie weint. Sie ist wie betäubt von all dem, was sie in den letzten Tagen erlebt hat. Ihr Blick ist wie mit einem Schleier verhangen, sie erkennt nicht, wer ihr begegnet. Da hört sie: "Maria!" Es klingt vertraut, wie sie mit ihrem Namen angesprochen wird. Es ist als richte sie einer auf, als öffne einer ihr Herz, als rüttle sie einer wach. "Marie!" Da kann sie nicht ruhig stehen bleiben, möchte Jesus in die Arme schließen, ihn berühren, ihm ganz nahe sein.

"Rühre mich nicht an", scharf und zurückweisend sind seine Worte. Ich frage mich warum, warum ist der Auferstandene nicht mit Händen zu greifen? Aber was wäre dann anders? Ostern lässt sich nicht dingfest machen. Ostern ist von uns nicht mit den Händen zu greifen. Ostern verwandelt die Herzen und Sinne. Es setzt mich in Bewegung, mein Leben in dieser

Welt neu wahrzunehmen. Ostern kommt aus dem Schauen und Hören, nicht aus dem Anfassen und Greifen. Und Maria geht los und verkündigt, was sie erlebt hat. Sie erzählt weiter, was sie erfahren hat und was ihr das Herz füllt. Sie findet Kraft loszugehen und nicht hängen zu bleiben in der Traurigkeit. Die Trauer bleibt unverrückbar ihre Erfahrung, aber die lähmende Macht, die auf ihr lag, verliert ihre Kraft.

Maria ist angesprochen worden mit ihrem Namen und der ist ja mehr als nur ein Wort. Wer so angesprochen wird, erlebt: Ich bin gesehen, wahrgenommen, einer erkennt mich. Auch ich bin angesprochen worden, wahrgenommen worden durch andere Menschen, durch Gott. Ich habe durch sie erfahren vom Glauben und der Liebe und wie Maria kann ich dies weitertragen und weitersagen. Das ist Ostern.

Ihre Pfrn. Mag. Heike Wolf



Musik in der Kirche

Herrliche Erzeugnisse, diese schönen Kirchenmelodien

Was man heute Choral nennt, mag vielleicht ein wenig von der u.g. Beschreibung abweichen. Es macht trotzdem Spaß, den Artikel aus dem Brockhaus von 1901 zu lesen - wie glanzlos klingen dagegen Einträge zu „Choral“ in modernen Lexika. Lesen Sie selbst und regen Sie Ihre Freunde, Dichter wie Musiker, zu gleichen Thaten an:

Choral, eine kirchliche Melodie, die von mehreren gesungen wird. Der Name entstand in der kirchlichen Musik des Mittelalters und bezeichnete als musica choralis den einfachen, durch Papst Gregor I. gestalteten Gesang der liturgischen Stücke im Gegensatz zur musica figuralis, dem kunstvollen Tonsatz für mehrere Stimmen. Die alten Choralmelodien, zwar nicht taktlos, aber doch taktfrei gehalten, sind rhythmisch und namentlich melodisch oft von großer Schönheit. Sie wurden von der kirchlichen Figuralmusik als Grundmelodien (Themen) verarbeitet und heißen cantus firmus. Eine besondere, von der mittelalterlich kirchlichen Weise abweichende Ausbildung und abgeschlossene liedartige Gestalt erhielt der Choral in der luth. Kirche. Luther sammelte alle Hauptmelodien der alten Kirche von dem sog. Ambrosianischen Lobgesange an bis auf seine Zeit, vermehrte sie durch herrliche eigene Erzeugnisse und regte seine Freunde, Dichter wie Musiker, zu gleichen Thaten an.

Bald entstanden ganze Sammlungen (von denen diejenigen, welche die Melodien enthalten, Choralbücher genannt werden) und wuchsen nach und nach zu Tausenden an. Luthers bahnbrechende That hatte in kirchlicher wie in musikalischer Hinsicht gleich große Folgen. Der Choralgesang verlieh dem Gottesdienste seiner Anhänger eine feste Gestalt und auszeichnende Eigentümlichkeit; die späteren ähnlichen Erzeugnisse der Reformierten, der Anglikaner und selbst der Katholiken waren nur eine mehr oder weniger modifizierte Nachahmung der luth. Vorbilder. Hinsichtlich der Kunstmusik wurde der Choral im Bereiche der luth. oder evang. Kirche so herrschend, daß die Geschichte eines Hauptzweigs der deutschen Musik, welchem die größten Meister angehören, als harmonische Ausgestaltung dieser schönen Kirchenmelodien betrachtet werden kann. Was man heute Choral nennt, bezieht sich denn auch vorzugsweise auf die Kirchenlieder der Lutheraner und deutet sowohl die Eigentümlichkeit wie auch eine gewisse Beschränktheit der prot. Kirchenmusik an. Die ursprüngliche Bedeutung des Wortes Choral, als Bezeichnung des vom Chor Gesungenen, hat sich noch im Englischen erhalten.

(Brockhaus' Konversationslexikon, 14. Auflage, 1901-1903)

Juliane Dohm

Aktuelles



Ostermarkt in der Christuskirche

geöffnet nach dem Gottesdienst bis 12.00 Uhr

**Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag,
Ostersonntag, Ostermontag**

21.04.2019 - 05.30 Uhr

Osternacht

anschl. Osterfrühstück



Pilgerstammtisch



Herzliche Einladung zu den Pilgerstammtischen
im Gemeinderaum des Pfarramtes, Triesterstr. 1, 1100 Wien

Pilgerfreunde und Interessierte sind eingeladen zum gemütlichen Beisammensein, können von ihren Erlebnissen erzählen und sich informieren.

Wir treffen uns an folgenden Freitagen um 18.00 Uhr.

18.01.2019, 03.05.2019, 30.08.2019,

29.11.2019 Jahresabschlussfeier,

Lesung mit dem „Theater WiWo“ aus Leipzig (**gemeindeoffen**)



Pilgern

30.03.2019: Kronberg - „Auf den Spuren der Templer“

13.04.2019: Kultur-STADT-Pilgern „Das Schikaneder-Schlüssel in Nußdorf“

16.04.2019: Vorösterliche Pilgerwanderung von Rodaun nach Heiligenkreuz

18.05.2019: Wald-IMPULS-Pilgern – „Pilgern im Wald am Wege zu sich selbst“

08.06.2019: Kleinwetzdorf – Heldenberg

20.07.2019: Bernsteinstrasse von Deutschkreutz nach Raiding mit „Franz-Liszt-Museum“



Pilgerreisen

09.05.-13.05.2019 Auf den Spuren von Martin Luther in und um Worms

02.10.-06.10.2019 Auf dem Jakobsweg in Kärnten



Pilgergottesdienste

Sonntag – 17.03.2019 – 10.00 Uhr

Sonntag – 10.11.2019 – 10.00 Uhr

Interessierte melden sich bitte bei unserer Kontaktadresse

Ökumenisches Pilgerzentrum Wien – Evangelische Christuskirche Favoriten
DI Arnhild Kump (www.facebook.com/PilgernWien)
E-Mail: Pilgerzentrum.Wien@gmx.at, Telefon: 0664 946 0002

07.09.2019: Kurzpilgern – MAMUZ/ Urgeschichtemuseum Asparn an der Zaya

12.10.2019: Kurzpilgern - Schiffsreise „Auf den Spuren evangelischer Auswanderer & Vertriebener“ von Wien/Nußdorf nach Spitz in der Wachau (**gemeindeoffen**)

19.10.2019: Wald-IMPULS-Pilgern – „Pilgern im Wald am Wege zu sich selbst“

16.11.2019: Kultur-STADT-Pilgern „Wr.-Neustadt – Dom und Militärakademie“



AbendMusik

09.04.2019 – 20.00 Uhr

Das ist der Frühling in Wien

Ingrid Merschl
Irina Nikolayeva - Klavier

m Gemeindesaal

14.05.2019 – 20.00 Uhr

Vienna Big Band Unit -
Kammerchor des Musikgymnasiums
Wien

Duke Ellington

A Concert of Sacred Music

11.06.2019 – 20.00 Uhr

Variando musico

Irene Malizia/Violine -
Angelo Tatone /Gitarre

Eintritt € 14,00 / erm. € 10,00 (für Studenten und Senioren) ,
mit Ö1-Clubcard 20% Ermäßigung –
Kartenverkauf nur an der Abendkasse ab 19.30 Uhr – Freie Platzwahl



Danke für Ihre Unterstützung

BITTE +++ DANKE +++ BITTE +++ DANKE +++ BITTE +++ DANKE +++



Um unsere diakonischen Aufgaben erfüllen zu können, bitten wir sehr herzlich um Lebensmittelspenden

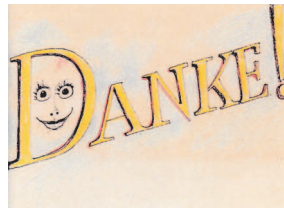
– sie sollten haltbar sein und eine lange Ablaufzeit haben, z.B. Reis, Nudeln, Konserven...- wie am Diakoniesonntag vorgestellt.

Bitte bringen Sie Ihre Spende am letzten Sonntag im Monat in den Gottesdienst.

Wir freuen uns auch über Geldspenden

auf das Konto Erste Bank
IBAN AT802011128668592000,
BIC GIBAATWWXXX,
Verwendungszweck: Diakonie.

Herzlichen Dank!
Mag. Susanne Denscher
Diakoniebeauftragte der Gemeinde



Hier finden Sie viel Interessantes



Unsere Kirche ist mit einer **INDUKTIVEN HÖRANLAGE** ausgestattet.

HÖRGERÄT auf „T“ Verstehen OK

Unsere Kirche ist **ROLLSTUHLGERECHT**

Herausgeber, Redaktion und Medieninhaber: Presbyterium der Evang. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Favoriten-Christuskirche. Schriftleiter: Senior Dr. Michael Wolf

alle: 1100 Wien, Triesterstr. 1, Tel. / Fax: 604 23 90, Homepage: www.christuskirche.-wien.at/

E-Mail: christuskirche@evang.at Verlags- und Herstellungsort: Wien.

Unser Konto: Erste Bank IBAN AT802011128668592000, BIC GIBAATWWXXX. Nachrichten und

Informationen der Christuskirche in Wien-Favoriten. Hersteller: Lithoprint, 2320 Schwechat.

Öffnungszeiten d. Pfarramtes: Mo,Di,Do,Fr. 9-12 Uhr, Mi 16.30-18.30 Uhr

Vier Jahreszeiten - Frühling



„Und täglich grüßt das Murmeltier!“ Was 1993 als Titel einer US-Filmkomödie begann, ist heute – im Frühjahr 2019 – zum geflügelten Wort geworden, zum Synonym für die ständige Wiederholung des Ewigen. Und den „Groundhog Day“ gibt es wirklich. Murmeltier Phil hat auch heuer wieder prophezeit, wie lange der Winter in Neuengland dauern wird. Zu Mariä Lichtmess (2. Februar) wurde er von bärtigen Herren in Frack und Zylinder aus seinem Winterschlaf geweckt. Phil entstammt einer langen und ehrwürdigen Linie pausbäckiger Phils. Der wievielte seines Namens Phil ist, weiß ich nicht. Ihre prophetische Gabe wird seit Generationen geschätzt und gewürdigt. Ihre menschlichen Bewunderer und Ernährer darum als Philister zu bezeichnen, halte ich für ungerecht. Nicht immer hatten die Phils Recht mit ihrer Vorhersage. Die Trefferquote ist egal. Frühlingsrituale gibt es seit es Menschen gibt. Somit scheinbar auch die Angst, dass Vertrautes und Geliebtes nach langer Abwesenheit nicht wiederkehren. Es nach dem Winter keinen Frühling gibt, keine Auferstehung und kein Wiedersehen mit unseren Lieben nach

dem Tod. Wiederholungen geben Sicherheit. Sie erschaffen Wahrheiten. Und zugleich trügerische Welten. Können wir uns wirklich sicher sein, dass die Bäume auch im nächsten Jahr wieder blühen, die Bienen wieder schwärmen und unser Tisch wieder reich gedeckt sein werden? Ohne dass wir gemeinsam etwas dazu beitragen oder dafür auf einiges verzichten? Weil das halt ganz einfach immer schon so war und es darum auch immer so sein wird? Die Natur zeigt uns deutlich ihre Grenzen. Und trotzdem fragen wieder einige besonders schlaue Politiker mit einem Schneeball in der Hand, wo sie denn geblieben sei, die globale Erwärmung? Also wer schert sich um Phils Trefferquote? Wo doch die Kunst der Verneinung und die Kraft des Glaubens dieser Tage wieder hoch angesehen sind. Nur leider nicht so, wie wir uns das als Christen zu Ostern wünschen würden: Als Ausdruck unseres Respekts vor allem Leben. „Postfaktisch“ nennt das der Gebildete, „den Kopf in den Sand stecken“ der Volkstümliche. Wir glauben, wem wir sympathisch finden. Und da ist Murmeltier Phil für mich von allen falschen Propheten der sympathischste.

David G.L. Weiss



Veranstaltungen in der Christuskirche



evangelisch bewegt

24. Mai 2019

18.00-18.30 Uhr Chor: Human Voices – Konzert in der Kirche

20.00 Uhr Lesung mit Texten evangelischer Persönlichkeiten, die auf dem Prominentenfriedhof Matzleinsdorf begraben sind – begleitet von Orgel und Flötenmusik

21.00 Uhr „Geschichte wird lebendig“ – Friedhofsführung mit besonderen Begegnungen

22.00 Uhr Chor: Human Voices – Konzert in der Kirche

23.00 Uhr „Geschichte wird lebendig“ – Friedhofsführung mit besonderen Begegnungen

In den Pausen: kaltes Buffet und alkoholfreie Cocktails

Gottesdienstangebot der Christuskirche



Krabbelgottesdienst

im Gemeindesaal

7. April, 26. Mai, 16. Juni 2019



Wido und Finchen freuen sich schon auf euch!



Predigtstation Tesarekplatz

Liebes Gemeindeglied, fernab der Christuskirche

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten am Tesarekplatz
jeweils um 19.30 Uhr in der Kapelle

15. März 2019, 12. April 2019, 24. Mai 2019, 28. Juni 2019

Eingang auf der Rückseite beim Jugendkeller

Auf Ihren Besuch freuen sich
Sen. Dr. Michael Wolf und das Predigerteam

GEBURTSTAGE

Jänner bis März 2019

WIR GRATULIEREN HERZLICH

Ute Breittfuss, Karin **Eder**,
Mag.^a Gerlinde **Fischer**,
Manuela **Schmidt**, Christina **Voh**,
MSc Karl **Wagner**,
Mag.^a Sabine **Wallisch**,
Peter **Winkler**

Helmut **Hanselmann**, Peter **Kunz**,
Stefan **Manes**, Karin **Szmolek**,
Ursula **Thesak**,
Dr. Susanne **Ventruba**,
Albert **Zimmermann**

Josef **Dutter**, Franz **Grabner**,
Johann **Hafenschner**,
Dipl. Ing. Arnhild **Kump**,
Oswald **Opiela**, Robert **Siedlik**,
Ilse **Wimpassinger**, Harald **Wittwer**

Waltraud **Bauer**, Ella **Deutsch**,
Astrid **Ziak**

Adelheid **Himler**,
Waltraud **Interholzinger**,
Etelka **Kemsner**,
Christa **Krenstetter**,
Ingrid **Radinger**, Ingrid **Safranek**,
Herbert **Schäfer**, Evelyn **Schlosser**,
Margaretha **Simon**, Eva **Sochr**,
Arnd **Szekely**, Charlotte **Winkler**

Margarete **Bohmann**, Ilse **Fleischer**,
Elfriede **Hofbauer**, Helga **Petrasek**,
Manfred **Ramlehner**, Renate **Ratzka**,
Margarete **Wapenik**

Otilie **Horak**, Helmut **Kucera**

Anna **Beleskovic**
Siegfried **Fränzl**
Erika **Klenkhart**
Alfred **Kroneis**
Walter **Schlahammer**
Erika **Schöffauer**
Jolanda **Svamberg**



Ich wünsche dir, dass du jeden Tag vom Morgen bis zum Abend fröhlich bist,
und mögest du immer Glück haben und ein Lied in deinem Herzen.



EVANGELISCHER FRÜHLINGSBALL

NEUER TERMIN!
Samstag, **11. Mai 2019**
Parkhotel Schönbrunn
Hietzinger Hauptstr. 10-14 · 1130 Wien
Festliche Eröffnung 20:00 Uhr
Tanzschule WATZEK

Musik	Hokus Pokus - Disco Taxitänzer „AllroundDancer“ für Tanzbegeisterte Mitternachtseinlage und Quadrille
Besonderheit	Tango zum Hineinschnuppern inklusive: Probieren Sie den Tango Argentino aus – angeleitet vom Duo „AdanzaS“ während der Band-Pause.
Eintritt	€ 44 € 22 für SchülerInnen, StudentInnen, Präsenz- und Zivildienstler
Veranstalter	Eintrittskarten und Tischreservierung: Dagmar Kloiber-Böhme · d.kloiber-boehme@evang.at · T 0699 188 77 013 Evangelische Superintendentur A.B. Wien · www.evang-wien.at

Coverbild: Julia Strauss

druck

Gottesdienste in unserer Gemeinde

14.04.2019	Palmsonntag	10.00 Uhr R. Klein	
18.04.2019	Gründonnerstag	19.00 Uhr M. Wolf	Y
19.04.2019	Karfreitag	10.00 Uhr M. Wolf	Y
		18.00 Uhr M. Wolf	Y
21.04.2019	Osternacht	5.30 Uhr M. Wolf	Y
	anschl. Osterfrühstück		
21.04.2019	Ostersonntag	10.00 Uhr M. Wolf	Y
22.04.2019	Ostermontag	10.00 Uhr M. Wolf	Y
28.04.2019	Quasimodogeniti	10.00 Uhr H. Wolf	
01.05.2019		kein Gottesdienst	
05.05.2019	Misericordias Domini	10.00 Uhr M. Wolf	Y
12.05.2019	Jubilat	10.00 Uhr R. Klein	
19.05.2019	Kantate	10.00 Uhr M. Wolf	Y
26.05.2019	Rogate	10.00 Uhr M. Wolf	
	Krabbelgottesdienst	10.00 Uhr H. Wolf	
30.05.2019	Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr M. Wolf	Y
	Konfirmation		
02.06.2019	Exaudi	10.00 Uhr M. Wolf	Y
09.06.2019	Pfingstsonntag	10.00 Uhr M. Wolf	Y
10.06.2019	Pfingstmontag	10.00 Uhr M. Wolf	Y
16.06.2019	Trinitatis	10.00 Uhr M. Wolf	Y
	Krabbelgottesdienst	10.00 Uhr H. Wolf	
20.06.2019		kein Gottesdienst	
23.06.2019	1. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr R. Klein	
30.06.2019	2. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr M. Wolf	Y



Gemeindebrief

der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B.
Wien - Favoriten - Christuskirche

Frühling 2019

Folge 230



Ostern

Ostern Fest der Auferstehung,
die Natur hält sich bereit.
Frühling wirkt schon recht beflissen
und hell leuchtende Narzissen
läuten ein die Osterzeit.

(©Anita Menger 2009)